

BESCHLUSSVORLAGE STADT KARLSRUHE Der Oberbürgermeister	Gremium: Termin: Vorlage Nr.: TOP: Verantwortlich:	Bauausschuss 01.02.2013 226 4 öffentlich Dez. 6
Erneuerung der Brühlstraße (drei Teilabschnitte) Vergabe von Straßenbauarbeiten		

Beratungsfolge dieser Vorlage	am	TOP	ö	nö	Ergebnis
Bauausschuss	01.02.2013		<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	
			<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	

Antrag an den Gemeinderat / Ausschuss

Der Bauausschuss genehmigt die Vergabe folgender Arbeiten:

Erneuerung der Brühlstraße (drei Teilabschnitte)

an die Firma: **PEKA Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Ottersweier**

zum Angebot vom: **10.12.2012**

abschließend mit: **299.732 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

Finanzielle Auswirkungen				nein <input type="checkbox"/>	ja <input checked="" type="checkbox"/>
Gesamtkosten der Maßnahme	Einzahlungen/Erträge (Zuschüsse u. Ä.)	Finanzierung durch städtischen Haushalt	Jährliche laufende Belastung (Folgekosten mit kalkulatorischen Kosten abzügl. Folgeerträge und Folgeeinsparungen)		
325.000 EUR					
Haushaltsmittel stehen in voller Höhe zur Verfügung.					
Kontierungsobjekt: Projekt 7.661002			Kontenart: 78720000		
Ergänzende Erläuterungen:					
ISEK Karlsruhe 2020 - relevant		nein <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/>		Handlungsfeld:	
Anhörung Ortschaftsrat (§ 70 Abs. 1 GemO)		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		durchgeführt am 19.01.2011	
Abstimmung mit städtischen Gesellschaften		nein <input type="checkbox"/> ja <input checked="" type="checkbox"/>		abgestimmt mit Stadtwerke Karlsruhe GmbH	

1.1 Kurzbeschreibung des Bauvorhabens und der Leistungen

In der Brühlstraße in Durlach-Aue sind in den Bereichen

zwischen Grenz- und Blattwiesenstraße
zwischen Berg- und Ostmarkstraße sowie
zwischen Grenzstraße und Am Rainle

die Gas- und die Wasserleitung schadhaft und müssen durch die Stadtwerke Karlsruhe GmbH erneuert werden. Im Zuge dieser Erneuerung werden auch Teile der Stromversorgung und der Straßenbeleuchtung ausgetauscht. Die Arbeiten sind in mehreren Teilabschnitten vorgesehen. In diesen Abschnitten finden in der bereits rissigen und unebenen Fahrbahn und in den Gehwegen Aufbrucharbeiten statt. Die betroffenen Flächen sind einschließlich der Tragschichten zu erneuern. Um eine einheitliche und funktionale Oberfläche zu erhalten, wird das Tiefbauamt in Abstimmung mit den Stadtwerken die Fahrbahn zwischen Grenz- und Blattwiesenstraße sowie zwischen Berg- und Ostmarkstraße instand setzen. Die Gehwege in diesen Bereichen und zusätzlich im Abschnitt zwischen Grenzstraße und Am Rainle erhalten neue Beläge.

Um Synergien bezüglich Ausschreibung, Vergabe und Bauausführung zu erzielen (verkürzte Gesamtbauzeit, Vermeidung von Provisorien u. a.), erfolgte eine gemeinsame Ausschreibung mit den Stadtwerken; diese vergeben ihren Anteil (Los 1) selbst.

Auszuführen in Los 2
(Straßenbau) sind:

Boden lösen und verwerten 630 m³, Planum herstellen 1 600 m², Anschlussleitungen herstellen 40 m, Straßenabläufe austauschen 8 St., Schottertragschichten herstellen 1 420 m², Asphalttrag-, -binder- und -deckschichten herstellen 1 420 m², Pflaster- und Plattenbeläge herstellen 1 500 m², Bordsteine und Rinnenplatten setzen 400 m.

1.2 Projektvorstellung beim Gemeinderat

Entfällt.

1.3 Ausschreibung nach VOB:

- öffentlich
- beschränkt
- freihändige Vergabe nach § 3 Ziff. 3

Die Ausschreibungsunterlagen wurden von 7 Firmen angefordert.

Submissionsergebnis vom: 12.12.2012 (Gesamtergebnis Stadtwerke Karlsruhe GmbH und Anteil Tiefbauamt)

1. Fa. PEKA Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Ottersweier	709.029 EUR (100 %)
2. Bieter B	870.151 EUR (123 %)
3. Bieter C	918.308 EUR (130 %)
4. Bieter D	922.111 EUR (131 %)

Ablauf der Zuschlagsfrist: 16.02.2013

Bauzeit: 18.02. - 13.12.2013

1.4 Angebotsbeurteilung mit Vergabevorschlag:

Günstigste Bieterin ist die Firma PEKA Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Ottersweier. Sie verfügt über die erforderliche Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit sowie Personal und Gerät, um die Arbeiten ordnungs- und termingemäß ausführen zu können. Die Unbedenklichkeitsbescheinigungen liegen vor.

Die Firma PEKA Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Ottersweier, hat das wirtschaftlichste Angebot abgegeben. Das Tiefbauamt schlägt daher vor, hierauf den Zuschlag zu erteilen.

Ein Hinweis über eine Vergabesperre bei der Melde- und Informationsstelle liegt nicht vor.

1.5 Veranschlagung der Kosten:

Unternehmerleistung Straßenbau (Anteil Tiefbauamt)	299.732 EUR
Entsorgungskosten	10.000 EUR
Unvorhergesehenes	5.000 EUR
Bauverwaltungskosten	10.268 EUR
Insgesamt:	325.000 EUR

1.6 Kostenvergleich (Anteil Tiefbauamt):

Summe lt. Kostenberechnung	230.000 EUR
Summe lt. Vergabevorschlag	325.000 EUR
Mehrbedarf	95.000 EUR

Die Mehrkosten sind u. a. durch eine von den Stadtwerken als notwendig erachtete Bauerweiterung entstanden. Außerdem liegen die Wettbewerbspreise deutlich über den Preisen der Kostenberechnung.

1.7 Angaben über Finanzierung (Haushaltsmittel, Verpflichtungsermächtigungen, Zuschüsse):

Der Aufwand wird im Finanzhaushalt 2013 bei dem Projekt 7.661002 - Gemeindestraßen, Umbau und Verbesserung - verrechnet. Der Mehraufwand wird durch die Verschiebung anderer Erneuerungsmaßnahmen gedeckt.

Für die Auszahlungsbeträge wird die Verpflichtungsermächtigung in Anspruch genommen.

I. Antrag an den Bauausschuss

1. Der Bauausschuss beschließt die Vergabe folgender Arbeiten:

**Erneuerung der Brühlstraße (drei Teilabschnitte)
Vergabe von Straßenbauarbeiten**

an die Firma: **PEKA Pflaster-, Erd- und Kabelbau GmbH, Ottersweier**

zum Angebot vom: **10.12.2012**

abschließend mit: **299.732,39 EUR**

Die Verwaltung wird ermächtigt, den Zuschlag zu erteilen.

2. Der Aufwand in Höhe von 325.000 EUR ist wie folgt zu verrechnen:
PSP-Element 7.661002.700.328 - Gemeindestraßen, Brühlstraße -